



Planetenbild von Monika Hartl.

FOTO: RED

„Planet Erde“ im Austausch

2008 wurde von der Unesco zum Jahr des Planeten Erde erklärt. Im Mittelpunkt stehen die Bedeutung und der Nutzen der modernen Geowissenschaften für die Gesellschaft.

Bad Tölz/Geretsried/Salzburg – Der Kunstverein Tölzer Land und die Berufsvereinigung Bildender Künstler Salzburg (art BV) haben dieses Thema in einer Kooperation aufgegriffen, erweitert und ihre Mitglieder zur künstlerischen Auseinandersetzung damit aufgerufen. Daraus ist ein Ausstellungsaustausch zwischen den Städten Geretsried, Bad Tölz und Salzburg entstanden.

Die Salzburger art-BV-Künstler Traudi Koller, Anna

Maria Mahr, Michael Scheiner, Monika Hartl, Hanne Engelhardt, Agnes Winzig und der Bildhauer Peter Wiener stellen ab Samstag, 26. April, im Geretsrieder Kunstbunker unter dem Titel „Planet Erde“ aus. Bis zum 25. Mai werden sie ihre Arbeiten am Isardamm 20 präsentieren. Schirmherr und Laudator ist Peter Grassinger, Ehrenpräsident des Künstlerhauses München. Am Mittwoch, 30. April, ist im Rahmen von „Planet Erde“ eine Walpurgisnacht geplant, die auf dem Gelände des Kunstbunkers stattfindet. Die Kuratoren der Kooperation sind die Bildhauerin Stefanie Quast aus Egling und der Präsident der art BV, Peter Wiener.

Bereits ab Freitag, 25. April, ist die Ausstellung „Planet Erde“ auch im Tölzer Stadtmuseum ab 19 Uhr zu sehen. Laudator ist dort Bezirksheimatpfleger Stefan Hirsch. In diesem Rahmen findet am Mittwoch, 7. Mai, um 19 Uhr eine kostenlose Filmvorführung zum Thema „Monsanto, mit Gift und Genen“ statt. Im Gegenzug werden Künstler aus dem Tölzer Land im Juli nach Salzburg eingeladen. Während der Festspielzeit haben sie Gelegenheit, in der „Berchtoldvilla“ auszustellen.

red



Skulpturen von Agnes Winzig.

FOTO: RED

Die Ausstellung

„Planet Erde“ wird am Samstag, 26. April, mit einer Vernissage um 17 Uhr im Geretsrieder Kunstbunker eröffnet.